



08.05.2012 – 16:33 Uhr

ikr: Liechtenstein und Georgien paraphieren Doppelbesteuerungsabkommen

Vaduz (ots/ikr) -

Eine Liechtensteiner Delegation hat sich am Dienstag, 8. Mai 2012, in Tiflis ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und Vermögen paraphiert. Es wird voraussichtlich auf den 1. Januar 2013 anwendbar sein. Das neue DBA trägt zur positiven Weiterentwicklung den Wirtschaftsbeziehungen zwischen den beiden Ländern bei. Regierungschef Klaus Tschütscher zeigte sich über das positive Verhandlungsergebnis erfreut: "Zwischen Liechtenstein und Georgien gibt es bislang kein DBA. Durch das erste DBA mit einem Land aus Osteuropa können wir neue Märkte öffnen und günstige Rahmenbedingungen für zukünftige Investitionen schaffen. Mit der Einigung wird ein weiterer Schritt zur Umsetzung der Regierungsstrategie bezüglich der liechtensteinischen Abkommenspolitik gemacht und das Abkommensnetzwerk konsequent ausgebaut."

Intensivierung der Kontakte

Positiv für Liechtenstein ist ein DBA mit einem aufstrebenden Wirtschaftsstandort. Durch das Abkommen werden die Attraktivität und das Entwicklungspotential für Investitionen in Georgien ausgebaut. Durch die Intensivierung der Kontakte zwischen den zuständigen Behörden hat sich ein weiterer Verbündeter in internationalen Steuerangelegenheiten gefunden.

Die Unterzeichnung des DBA soll im Lauf des Jahres erfolgen. Der Abkommenstext wird, wie international üblich, nach Unterzeichnung veröffentlicht werden.

Kontakt:

Steuerverwaltung - Internationales
Irene Salvi
T +423 236 68 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100717963> abgerufen werden.